



Offene Schweizer Hallen – Mehrkampfmeisterschaften 2011

Kategorien: U20 W, U20 M, U18 W, U18 M, U16 W, U16 M

Samstag 12. Februar 2011 im Athletik Zentrum St. Gallen.

Beginn der Wettkämpfe: 09.00 Uhr

Weisungen an die Wettkämpfer

1. Anreise

Ab Hauptbahnhof St. Gallen mit **Bus Nr. 1** (Richtung Stefanshorn oder Guggeien) bis Haltestelle Singenberg. Von dort 3 Minuten zu Fuss den Wegweisern "**AZSG**" folgen. Autofahrer gelangen auf der A1 nach St. Gallen und benützen die Autobahnausfahrt St. Fiden. Die Weiterfahrt ist signalisiert.

2. Parkplätze

In der Umgebung des Athletikzentrums stehen mehrere öffentliche, **gebührenpflichtige** Parkhäuser und -plätze zur Verfügung. Grundsätzlich empfehlen wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

3. Eintritte

Der Eintritt ist frei.

4. Garderoben

Die Garderoben befinden sich im Athletik Zentrum.
Auf den Tribünen dürfen keine Sporttaschen deponiert werden.

5. Startnummern / Lizenzen

Startnummernausgabe und Lizenzkontrolle befinden sich beim Athletenempfang im Athletikzentrum – Steinachhalle. Zutritt AZSG Samstag: 07.30 Uhr
Ohne gültige Lizenz besteht keine Startmöglichkeit.
Die Startnummern müssen klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden.
Hoch- und Stabhochspringer können die Nummer auf der Brust oder auf dem Rücken tragen.

6. Appell

Sämtliche Wettkämpfer/-innen (oder deren Vertreter) **kreuzen sich bis spätestens eine Stunde** vor Wettkampfbeginn für ihre erste Disziplin im Chambre d'appell (beim Athleteneingang AZSG) in der ausgehängten Liste an. **Nichtankreuzen hat Streichung vom Wettkampf zur Folge. Nur für die erste Disziplin ankreuzen.**

7. Einlaufen und Aufwärmen

Zum Einlaufen steht der benachbarte Stadtpark und die Steinachhalle zur Verfügung.
Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz gemäss IWR.

8. Antreten zum Wettkampf

Zu den folgenden Zeiten vor Beginn des Wettkampfes (Läufe, sowie technische Disziplinen) besammeln sich die Wettkämpfer/-innen persönlich beim „**Mehrkampf-Stellplatz**“ **in der Steinachhalle.**

- 15 Minuten vor der Wettkampfzeit der Läufe
- 20 Minuten vor der Wettkampfzeit der Stösse (anschliessend Einstossen auf der Anlage)
- 20 Minuten vor der Wettkampfzeit der Sprünge (anschliessend Einspringen auf der Anlage)
- 30 Minuten vor der Wettkampfzeit des Stabes (anschliessend Einspringen auf der Anlage)

Sie werden von dort vom Gruppenchef gemeinsam zum entsprechenden Wettkampfort geführt. Es werden keine Einzelgänger geduldet. Wer nicht zur Zeit beim Stellplatz erscheint (oder sich nicht vertreten lässt, falls er im Wettkampf steht), wird gemäss Reglement vom Wettkampf ausgeschlossen.

9. Benützung eigener Geräte

Es dürfen eigene Geräte benützt werden: Stabsprungstangen und Kugeln. Die Kugeln müssen bis spätestens **60 Min.** vor Wettkampfbeginn zur Kontrolle bei der Startnummerausgabe geprüft werden. Es darf nur mit vom Veranstalter geprüften und markierten Kugeln gestartet werden

Die Anlaufmarkierungen (Kleber) für Hochsprung, Stabhochsprung und Weitsprung werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Schreibmaterial zum Beschriften mitnehmen.

Andere Markierungen sind nicht gestattet.

10. Aufenthalt im Wettkampfbereich

Begleiter, Trainer oder andere Vereins-/ Verbandsfunktionäre sind nicht berechtigt, die Wettkämpfer/Innen in den Wettkampfbereich (Garderobenbereich und Wettkampfbereich) zu begleiten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der Wettkämpfer/-innen zur Folge haben.

11. Verlassen des Wettkampfplatzes

Wettkämpfer/-innen, welche ihren Wettkampf beendet haben, bzw. im Hochsprung und Stabhochsprung ausgeschieden sind, verlassen den Wettkampfplatz.

12. Tenuevorschriften

Die Wettkämpfer/-innen müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Tenue oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden.

Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe.

13. Auszeichnungen

Die Sieger erhalten den Titel "Schweizer Meister 2011" und das gestickte Meisterabzeichen. Die drei Erstklassierten erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze.

14. Siegerehrungen

Diese finden unmittelbar nach Beendigung des Mehrkampfes statt. Die drei Erstplatzierten besammeln sich unaufgefordert beim Siegerpodest. Es gelten die Tenuevorschriften gemäss WO.

15. Dopingkontrolle

An den Meisterschaften können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

16. Sanität

In der Halle befindet sich ein Sanitätsposten im Garderobengeschoss.

17. Versicherung

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Wettkämpfer/-innen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Für Materialschäden an Einrichtungsgegenständen und Materialien haftet der Athlet.

18. Technische Weisungen Spikes:

Nur Omni Lite Pyramid 5 mm

Andere Spikes-Typen sind unbedingt vorgängig zuhause zu entfernen.

Beim Hochsprung und Stabhoch sind auch 7mm Spikes Omni Lite Pyramid erlaubt.

Beide Spikesgrössen können in der Halle gekauft werden.

U16W. Beim Hochsprung werden die ersten Ausgeschiedenen (ca. 14 Athletinnen) als eine Gruppe erfasst und zum Kugelstossen und weiter zum Weitsprung geführt. Die übrigen Athletinnen absolvieren nach den Hochsprung als zweite Gruppe das Kugelstoßen und nachher den Weitsprung. Beim 1000m werden beide Gruppen wieder zusammen geführt.

Vorbereitungszeit

1 Minute für alle Wettbewerbe (gem. IWR 180.17)

